

Neuer Glanz in alter Hütte

Betreutes Wohnen für Senioren

VEHLEFANZ (dn) ▪ Betreutes Wohnen in Oberkrämer – bislang gibt es das in der Gemeinde nicht. Doch das wird sich ändern. In Vehlefanzen sind 22 Wohneinheiten geplant. Der Bauantrag wurde bereits gestellt. „Wir warten ungeduldig auf den Baubeginn und hoffen, schon 2013 einziehen zu können“, sagte Erika Kaatsch (Foto) gestern. Die Ortsvorsteherin und Vorsitzende des Seniorenbeirats Oberkrämer setzt sich seit Jahren für das Projekt ein.

Michael Bethke, der schon in Oranienburg Einrichtungen für betreutes Wohnen betreibt, möchte die alte Schule in Vehlefanzen umbauen und mit einem Anbau versehen, um die Wohnungen für die ältere Generation zu schaffen. „Der Seniorenbeirat wird Herrn Bethke alle Unterstüt-

zung geben, die er benötigt, um sein Vorhaben umzusetzen. Wir brauchen diese Einrichtung unbedingt. Es gibt schon Bewerbungen“, betonte Kaatsch. Die 78-Jährige hat unlängst sogar eine Weiterbildung zum



Thema Betreutes Wohnen absolviert, um Interessenten mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

„Mit der Einrichtung in der alten Schule schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: Wir können älteren Menschen eine neue Heimstätte im gewohnten Umfeld anbieten. Und das historische Bauwerk bekommt etwas von seinem Glanz zurück, das es einmal ausstrahlte“, so Kaatsch.

Junge Mütter willkommen

OBERKRÄMER (dn) ▪ Junge Mütter mit Kindern und Frauen aus Neu-Vehlefanzen sind bislang beim Oberkrämer Frauenfrühstück nicht vertreten. „Sie sind herzlich eingeladen, am nächsten Treffen am 13. März im Vehlefanzer Haus der Generationen teilzunehmen“, sagte gestern Gleichstellungsbeauftragte Silke Taube. Seit 2009 gibt es den „Stammtisch“ für Frauen in Oberkrämer. Einmal pro Monat treffen sie sich, um gemeinsam Aktivitäten zu unternehmen oder Themen zu besprechen. Am 13. März wird für Ostern gebastelt.

POLIZEI-BERICHT

Bargeld gestohlen

STAFFELDE ▪ Unbekannte stahlen am Freitag beim Einbruch in ein Wohnhaus im Ortsteil Staffelde etwas Bargeld. Die Täter waren über die Terrasse in das Gebäude gelangt. Die Eigentümer bemerkten den Schaden erst am Abend. Die Kripo ermittelt.

Anhänger gefunden

OBERKRÄMER ▪ Einen Pkw-Anhänger überprüfte die Polizei am Sonntag auf einem Autohof nahe dem Berliner Ring. Es stellte sich heraus, dass der unbeladene Anhänger in der Nacht zuvor in Teltow entwendet worden war. Die Beamten informierten den Halter und löschten die Fahndung.

tatt Haftstrafe

Schwante: Oranienburger und Hennigsdorfer verurteilt

Claire. nte hatten Tillmann Pascal T. am 1. März des vergangenen Bauhandwerfallens. Der hatte angehalten, um zu suchen. Wäh- 3-Jährige L. fest- sein Kumpane am Hammer auf Dabei gelang es jungen Männern, ert den Auto- zuzunehmen. Pas- ete dann mit sei- Tillmann T. sollte Vagen nachkom- rgte aber den Mo-

tor ab, sodass L. ihn aus dem Auto ziehen und selbst davonfahren konnte.

L. erlitt ein Hämatom am Kopf. Schwerwiegender sind laut Iris le Claire die psychischen Folgen der Tat, die L. bis heute nach eigenem Bekunden stark belasten.

Die Angeklagten, die zuvor noch nicht mit dem Gesetz in Konflikt geraten waren, zeigten sich reumütig und ge-

standen die Tat. Das wirkte sich ebenso strafmildernd aus wie das Zugeständnis, L.

2 500 Euro im Rahmen des so genannten Täter-Opfer-Ausgleichs zu bezahlen. Tillmann T. erhielt eine Jugendstrafe von 18 Monaten, Pascal T. eine

Freiheitsstrafe von 24 Monaten – jeweils auf drei Jahre zur Bewährung ausgesetzt. Außerdem wurden Tillmann T. und Pascal T. Bewährungshelfer zur Seite gestellt.

**Täter gestehen,
zeigen sich reumütig
und zahlen Opfer
2500 Euro**

üller unterrichtet
Foto: privat